# **Risikobeurteilung des Arbeitsplatzes in modularem Aufbau**

Bitte ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen oder zutreffende Zahl einsetzen

## Übersicht Praxis

**Personalien**

|  |  |
| --- | --- |
| Praxis-Inhaber |  |
| Praxis-Adresse |  |
| Fachgebiet(e) |  |
| Schwangere Mitarbeiterin |  |
| Geburtsdatum |  |
| Geburtstermin |  |
| Beruf |  |
| Funktion |  |
| Pensum | % |

**Team** (bitte Personenanzahl eintragen)

   Arzt    Ärztin    Sekretär/in    Med. Praxisassistent/in    Techn. Operationsassistent/in

   Med.-Techn. Röntgen-Assistent/in    Pflegefachpersonal    Biomedizinische Analytiker/in

   Physiotherapeut/in    Raumpfleger/in

Andere:

**Arbeitszeiten**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Vormittag |  | Nachmittag |  | Abend |  |
| Freie Tage |  | | | | |
| Pausen |  | | | | |
| Notfalldienst-regelung |  | | | | |
| Ferien |  | | | | |

**Räumlichkeiten**

Empfang  Warteraum  Warteraum für infektiöse Patienten  Sprechzimmer

Untersuchung  Büro  Endoskopie  Praxis-OP  Aufwachraum

Labor  Röntgen  Entwicklungsraum  Archiv im Keller  mit Lift  ohne Lift

Nebenräume für        anderes

Kaffeeecke  abgeschlossener Pausenraum  Liegemöglichkeit  Praxis rauchfrei

Umkleideraum mit Personal-WC/Dusche  anderes \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ergonomische Einrichtungen und Hilfsmittel**

Ergonomische/höhenverstellbare:

Bürotische  Bürostühle  Patientenliegen

Stehsichere Trittleitern benötigt für:  Chemikalienlager  Archivschränke

Patientenakten, Gebrauchsmaterial etc.  Medikamentenschränke  Transportwagen für

schweres Material  anderes

**Funktionen und Geräte**

Telefonanlage  Fax  Drucker  Kopierer  Scanner  PC

Blutentnahmen  Vacutainersystem  Stichfeste Entsorgungsbehälter

Sicherheitssysteme (Kanülen, Lanzetten, Venenkatheter etc.)

Zentrifuge  Laboranalysegeräte  Blutdruckmessgerät mit Quecksilbersäule  EKG

Lungenfunktion  Ultraschall  Röntgenanlage  Nuklearmedizin  radioaktive Bestrahlung

MRI

Endoskopie  Sterilisator  Elektrokauter

Laser: Klasse\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

UV-Sterilisationslampe OP  Therapiegeräte  Hochfrequenz  Niederfrequenz  Infrarot

anderes

## Tätigkeiten

**H =** **Häufigkeit der Tätigkeit[[1]](#footnote-1)**

1 = Selten 1 bis 5% oder bis ½ h/d

2 = manchmal 6 bis 33% oder ½ bis 3 h/d

3 = oft 34 bis 66% oder 3 bis 5 ½ h/d

4 = sehr oft 67 bis 100% oder 5 ½ bis 8 h/d

**E = Eignung**

G = geeignet

B = bedingt, mit Schutzmassnahmen

N = nicht geeignet

**Administration**

| **X=ja** | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Patientenadministration**  PC-Arbeit, schriftliche Bürotätigkeit, telefonische Kommunikation, Kopieren, Scannen, Postbearbeitung | |  | G |
|  | **Schutzmassnahmen** | * auf Wechselbelastung achten * bei hauptsächlich stehender Tätigkeit: ab dem vierten Schwangerschaftsmonat10' Pause alle 2 Stunden; ab dem sechsten Schwangerschaftsmonat maximal 4 Stunden stehende Tätigkeit pro Tag |  |  |
|  | **Handling Patientenakten, Archivierung**  Einzelakten oder Aktenstapel einordnen, heraussuchen, ins Archiv verschieben, im Archiv heraussuchen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * keine länger dauernde gebückte Körperhaltungen * keine längeren Zwangshaltungen * kein häufiges Arbeiten über Schulterhöhe * steig- und trittfeste Steighilfen benützen * ab 6. Monat kein Besteigen von Leitern |  |  |
|  | **Materialmanagement**  Bestellung, Entgegennahme, Versorgen, Lagerkontrollen, Aussortieren, Entsorgen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Chemikalienlisten beachten |  |  |
|  | **Medikamentenmanagement** Bestellung, Entgegennahme, Versorgen, Lagerkontrollen, Aussortieren, Entsorgen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Einatmen von Dämpfen und Staub/Pulver vermeiden * Haut- und Schleimhautkontakt vermeiden, ggf. Schutzhandschuhe tragen * Regelungen für den Umgang mit Zytostatika gemäss Suva-Empfehlungen beachten |  |  |
|  | **Wartungsarbeiten**  Tonerwechsel Kopierer/Drucker | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Schutzhandschuhe * Bedienung und Vorsichtsmassnahmen gemäss Gerätebeschreibung * bei Tonerwechsel Staubentwicklung vermeiden * FFP-Maske bei möglicher Staubentwicklung |  |  |
|  | **Raumpflege**  Aufräumen, Blumenpflege, Zeitschriften arrangieren, etc. | |  | G |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Chemikalienliste der Suva beachten |  |  |

**Allgemeine Patientenbetreuung**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Patientenempfang und -Betreuung** Achtung: Patienten mit Fieber, Husten, Exanthem, Diarrhoe, Erbrechen, Sturzgefahr, aggressives Potential (z.B. Suchtpatienten) | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Hygienemassnahmen einhalten * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * keine Betreuung von Patienten mit bekannten ansteckenden Erkrankungen mit Mikroorganismen der Risikogruppe 3 (z. B. Tuberkulose) oder mit fruchtschädigenden Mikroorganismen der Risikogruppe 2 (z. B. Röteln) bei fehlender nachgewiesener eigener Immunität. * Sturz gefährdete oder potentiell aggressive Patienten zu zweit empfangen und betreuen * Gewichtslimite einhalten |  |  |
|  | **Blutdruckmessung** Achtung: mechanische Apparate mit Quecksilbersäule | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * jeglichen Kontakt zu Quecksilber vermeiden * bei Ausfliessen von Quecksilber, Raum verlassen und Reinigung delegieren |  |  |
|  | **Medikamentenverabreichung** Verabreichen, Instruieren | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Haut-/Schleimhautkontakt vermeiden, ggf. Schutzhandschuhe tragen * Einatmen von Dämpfen oder Stäuben/Pulvern vermeiden * Regelungen für den Umgang mit Zytostatika siehe (3.2 Desinfektion, Sterilisation, Umgang mit Zytostatika) |  |  |
|  | **Reanimation, Notfälle** Erste Hilfe bei CPR, starke Blutungen, Epileptischer Grand-Mal-Anfall, Vasovagale Synkopen | | <<1 | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Beatmung nur mit Beatmungsmaske * keine länger dauernde gebückte Körperhaltung * Thoraxkompression für wenige Minuten möglich |  |  |

**Blutentnahmen, Injektionen, Verbandwechsel an Patienten**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Blutentnahme** venös | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * keine Blutentnahmen bei bekannt infektiösen Patienten mit HCV und HIV oder von Patienten mit Hepatitis B ohne nachgewiesene eigene Immunität. * geschlossenes Blutentnahmesystem (z. B. Vakutainer-System) und Sicherheitskanülen verwenden * kein Recapping * sofortige Entsorgung in durchstichsichere, höchstens bis zu 2/3 gefüllte Behälter * ausschliesslich unversehrte Plastikröhrchen mit dichten Gummistopfen verwenden |  |  |
|  | **Blutentnahme** kapillär | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * keine Blutentnahmen bei bekannt infektiösen Patienten mit HCV und HIV oder von Patienten mit Hepatitis B ohne nachgewiesene eigene  Immunität. * Sicherheitslanzette verwenden * blutgefüllte Kapillare sicher zwischenlagern |  |  |
|  | **Injektionen** i.c., s.c., i.m., i.v. etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Abschnitt Kapitel 3.4 * keine Injektionen bei bekannt infektiösen Patienten mit HCV, HIV oder bei Patienten mit Hepatitis B oder bekannt fruchtschädigenden Mikroorganismen wie z. B. Toxoplasmose ohne nachgewiesene eigene Immunität. * Chemikalienlisten beachten * Haut- und Schleimhautkontakt mit Medikamenten vermeiden, ev. Schutzbrille |  |  |
|  | **Verbandwechsel** Trockene Verletzungen, nässende und blutende Wunden, Gipsentfernung etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Chemikalienlisten beachten * Gewichtslimite einhalten |  |  |

**EKG, Lungenfunktionstests, Ergometrie, Ultraschall, Doppleruntersuchungen**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **EKG** Patienten vorbereiten, Elektroden anlegen, EKG schreiben, Elektroden abnehmen, reinigen, etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * ergonomische Arbeitsweise * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Chemikalienliste der Suva beachten |  |  |
|  | **Lungenfunktionstests** Patienten vorbereiten, instruieren, Tests durchführen, inhalieren lassen, Dokumentation | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * ergonomische Arbeitsweise * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Medikamente nicht inhalieren |  |  |
|  | **Ergometrie** Patienten vorbereiten, Ergometer einstellen, Elektroden anlegen, EKG schreiben, Elektroden abnehmen, reinigen, etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * ergonomische Arbeitsweise * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Chemikalienliste der Suva beachten |  |  |
|  | **Ultraschall, Doppler** Patient vorbereiten etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * ergonomische Arbeitsweise * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten |  |  |

**Assistenz bei Eingriffen am Patienten**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Vorbereitung** Hände-, Patienten-Desinfektion, Materialvorbereitung, Einstellungen OP-Lampe, Geräte, etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Chemikalienliste der Suva beachten * Standardvorsichtsmassnahmen im Umgang mit Chemikalien |  |  |
|  | **Assistenz** bei Wundversorgungen, operativen/gynäkologischen/urologischen Eingriffen, Geburten, Endoskopien, Biopsien, invasiven Abklärungen etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Chirurgische Maske, Schutzkleidung, ev. wasserdicht, Schutzbrille bei Spritzgefahr, Hygienemassnahmen einhalten * keine Tätigkeiten mit Verletzungsgefahr wie direkte Übergabe von gebrauchten spitzen oder schneidenden Instrumenten * keine Assistenz bei Patienten mit bekannter HIV- und HCV-Infektion, bei Patienten mit Hepatitis B nur bei nachgewiesener eigener Immunität * bei stehender Tätigkeit Stehhilfe und ab dem 4. Schwangerschaftsmonat alle 2 Stunden 10' Pause, ab 6. Monat stehende Tätigkeiten auf maximal 4 Stunden pro Tag beschränken * Auflagen zu Körperhaltungen gemäss Kriterienliste (Kapitel 2) beachten * Chemikalienliste der Suva und Anhang 2 der Mutterschutzverordnung beachten (Fixierbehälter für Biopsie nur kurz öffnen und sofort wieder verschliessen) |  |  |
|  | **Anästhesie, Überwachung** Aufenthalt in Räumen mit/Überwachen von anästhesierten Patienten | |  | B/N |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * mit „aggressiven“ Reaktionen rechnen (ausschlagen etc.) * keine Mitarbeit bei Maskennarkosen * keine Mitarbeit und Patientenbetreuung bei Lachgasnarkosen   Bei anderen Inhalationsnarkosen ist eine Beurteilung durch direkten Beizug eines Arbeitsmediziners oder Arbeitshygienikers erforderlich |  |  |
|  | **Lagern** OP-Tisch einstellen, Patientenlagerung, Verschiebungen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Gewichtslimite einhalten * keine anhaltend fixierte oder gebückte Stellung |  |  |
|  | **Nacharbeit** Aufräumen, ablegen, einlegen von Instrumenten, Oberflächendesinfektion, ausleeren und auffüllen von Desinfektions- und anderen Behältern | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * keine Aufbereitung von spitzen oder scharfen Instrumenten mit Verletzungsgefahr * Chemikalienliste der Suva beachten * Dämpfe nicht einatmen, Gefässe zur Desinfektion sofort mit Deckel dicht schliessen, gute Belüftung (z.B. Abzug über Quelle) * Standardvorsichtsmassnahmen im Umgang mit Chemikalien * bei Spritzgefahr chirurgische Maske, Schutzbrille * keine Sprühdesinfektion |  |  |

**Labortätigkeit**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Vorbereitungen für Analysen** Transport, zentrifugieren, ab- und umpipettieren, färben, einbetten, bebrüten, verpacken von Materialträgern für Versand | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * kein Umgang mit Proben von bekannt infektiösen Patienten mit HCV, HIV oder Patienten mit Hepatitis B oder bekannt fruchtschädigenden Mikroorganismen wie z. B. Toxoplasmose ohne nachgewiesene eigene Immunität * striktes Einhalten der allgemeinen Schutzmassnahmen im Labor wie kein Pipettieren mit dem Mund * blutgefüllte Kapillaren/Blutröhrchen etc. sicher zwischenlagern und auf Intaktheit prüfen * nur intakte, geschlossene Probengefässe zentrifugieren * Chemikalienliste der Suva beachten * bei unbeabsichtigter Freisetzung von Probenmaterial und Zerbrechen von Gefässen Reinigung und Entsorgung durch eine andere Person veranlassen |  |  |
|  | **Laboranalysen** Hämatologie-, Chemie-, Urin-Analysen, Labor-Qualitätskontrollen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * kein Umgang mit Proben von bekannt infektiösen Patienten mit HCV, HIV oder Patienten mit Hepatitis B oder bekannt fruchtschädigenden Mikroorganismen wie z. B. Toxoplasmose ohne nachgewiesene eigene Immunität * Bedienung und Vorsichtsmassnahmen gemäss Gerätebeschreibungen und allgemeinen Arbeitsanweisungen * striktes Einhalten der allgemeinen Schutzmassnahmen im Labor wie kein Pipettieren mit dem Mund * blutgefüllte Kapillaren/Blutröhrchen etc. sicher zwischenlagern und auf Intaktheit prüfen * auf Wechselbelastung sitzen/stehen/gehen achten * keine länger dauernde gebückte Körperhaltungen * Chemikalienliste der Suva beachten * Bei unbeabsichtigter Freisetzung von Probenmaterial und Zerbrechen von Gefässen, Reinigung und Entsorgung durch eine andere Person veranlassen |  |  |
|  | **Auswertung**  Mikroskopieren, Dokumentation | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * auf ergonomische Körperhaltung achten * keine anhaltend gebückte Körperhaltung * nach Bedarf Kurzpausen einlegen mit Positionswechsel |  |  |
|  | **Wartungsarbeiten**  Laboranalysegeräte reinigen, nachfüllen, testen etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Gewichtslimite einhalten * keine länger dauernde gebückte Körperhaltungen * Chemikalienliste der Suva beachten * Schutzhandschuhe, bei Spritzgefahr Mundschutz und Schutzbrille * Bei Verletzungsgefahr und bei unbeabsichtigter Freisetzung von Probenmaterial und Zerbrechen von Gefässen Reinigung und Entsorgung durch eine andere Person veranlassen |  |  |

**Diagnostische Radiologie, Röntgenbestrahlung und MRI (ionisierende und nicht ionisierende Strahlung)**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Patientenvorbereitung**  Patienten vorbereiten, lagern, Film in Kassette platzieren, Einstellungen am Gerät vornehmen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Bedienung und Vorsichtsmassnahmen gemäss den Richtlinien und allgemeinen Arbeitsanweisungen * Gewichtslimite einhalten |  |  |
|  | **Konventionelle Radiologie**  Untersuchungen mit Röntgenstrahlen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Freistellung von Arbeiten in der kontrollierten Zone   **In Ausnahmefällen**   * Bedienung der Geräte und Vorsichtsmassnahmen gemäss den Richtlinien und allgemeinen Arbeitsanweisungen * Dosimeter konsequent auf Bauchhöhe tragen (unter der Bleischürze * im Röntgenraum ganze Bleischürze tragen (mit Rückenabdeckung * maximalen Abstand zur Röntgenröhre einhalten * Aufenthaltszeit so gering wie möglich halten * max. Äquivalentdosis an der Oberfläche des Abdomens 2mSv ab Kenntnis der Schwangerschaft bis zu deren Ende * Gewichtslimite einhalten |  |  |
|  | **Filmentwicklung**  Filmentwicklung mit geschlossenem Entwicklungsautomat | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Chemikalienliste der Suva beachten * Gewichtslimite einhalten |  |  |
|  | **Nuklearmedizin**  Arbeiten im Isotopenlabor, Verabreichen der Testsubstanz, Umgang mit Patienten während und nach der Untersuchung, Umgang mit strahlenden Exkrementen etc. | |  | B/N |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Freistellung von Arbeiten im Isotopenlabor * Freistellung vom Verabreichen von Testsubstanzen * Freistellung von Arbeiten mit möglichem Isotopenkontakt   **In Ausnahmefällen beim Umgang mit behandelten Patienten**  (Für die Stillzeit herrscht absolutes Arbeitsverbot für Arbeiten mit möglicher Isotopeninkorporation)  Direkter Beizug eines Arbeitsmediziners oder Arbeitshygienikers, ggf. Abteilung Strahlenschutz des BAG erforderlich |  |  |
|  | **Röntgenbestrahlung kleiner oberflächlicher Tumoren** | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Bedienung der Geräte und Vorsichtsmassnahmen gemäss den Richtlinien und allgemeinen Arbeitsanweisungen * Dosimeter konsequent auf Bauchhöhe tragen (unter der Bleischürze) * ganze Bleischürze tragen (mit Rückenabdeckung) * max. Äquivalentdosis an der Oberfläche des Abdomens 2mSv ab Kenntnis der Schwangerschaft bis zu deren Ende (aufsummierte monatliche Dosen) * Gewichtslimite einhalten |  |  |
|  | **Wartungsarbeiten**  Entwickler nachfüllen, Filmbestellung, Filmvorrat bewirtschaften, Filmkassetten reinigen, Röntgenbilder verpacken, einordnen, heraussuchen, archivieren | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Schutzhandschuhe, Mund- und Schutzbrille bei Spritzgefahr * Chemikalienliste der Suva beachten |  |  |
|  | **Titel**  Details | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** |  |  |  |
|  | **MRI**  Arbeiten unmittelbar beim Gerät | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Keine Arbeiten unmittelbar beim Gerät * Bestimmungen aus Anhang 1 der Mutterschutzverordnung beachten |  |  |

**Durchführung von Therapien**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Hochfrequenz-, Niederfrequenz-Behandlung**  Patienten vorbereiten, Elektroden anlegen, Behandlung nach Vorschriften des Arztes durchführen, aufräumen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Chemikalienliste der Suva beachten * Bestimmungen aus Anhang 1 der Mutterschutzverordnung beachten * Bedienung und Vorsichtsmassnahmen gemäss Gerätebeschreibung |  |  |
|  | **Infrarot-Behandlung**  Patienten vorbereiten, Behandlung nach Vorschriften des Arztes durchführen, aufräumen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Bedienung und Vorsichtsmassnahmen gemäss Gerätebeschreibung |  |  |
|  | **UV-Behandlung**  Patienten vorbereiten, Elektroden anlegen, Behandlung nach Vorschriften des Arztes durchführen, aufräumen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimite einhalten * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Bedienung und Vorsichtsmassnahmen gemäss Gerätebeschreibung |  |  |
|  | **Kryo-Behandlung, Elektrokauterisation**  Patienten vorbereiten, Behandlung nach Vorschriften des Arztes durchführen, reinigen, aufräumen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimiten einhalten * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Schutzhandschuhe, Mundschutz und Schutzbrille bei Spritzgefahr * Chemikalienliste der Suva beachten * Bedienung und Vorsichtsmassnahmen gemäss Gerätebeschreibung |  |  |
|  | **Laser-Therapie**  Patienten vorbereiten, Behandlung nach Vorschriften des Arztes durchführen, reinigen, aufräumen | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Gewichtslimiten einhalten * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Chemikalienliste der Suva beachten * Bedienung und Vorsichtsmassnahmen gemäss Gerätebeschreibung |  |  |

**Desinfektion, Sterilisation, Umgang mit Zytostatika**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | H | E |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Desinfektion**  Instrumente, Geräte, Mobiliar, Räume | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Schutzhandschuhe, bei Spritzgefahr Mundschutz und Schutzbrille * keine Aufbereitung von spitzen oder scharfen Instrumenten mit Verletzungsgefahr * Chemikalienliste der Suva beachten * keine Sprühdesinfektion * keine länger dauernde gebückte Körperhaltungen * keine anhaltende Überkopfarbeit |  |  |
|  | **Sterilisation im Autoklaven**  kontaminiertes Material säubern, verpacken, Autoklav füllen, bedienen, entleeren | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Schutzhandschuhe, bei Spritzgefahr Mundschutz und Schutzbrille * keine Aufbereitung von spitzen oder scharfen Instrumenten mit Verletzungsgefahr * Bedienung des Autoklaven und Vorsichtsmassnahmen gemäss Gerätebeschreibung * Chemikalienliste der Suva beachten * Gewichtslimite einhalten * keine länger dauernde gebückte Körperhaltungen * kein repetitives Bücken * kein repetitives Arbeiten über Schulterhöhe |  |  |
|  | **Umgang mit Zytostatika**  Zubereitung, Verabreichung, Patientenbetreuung | |  | B/N |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Freistellung von Zytostatikazubereitung * Freistellung von parenteralen Zytostatika-Applikationen * Freistellung vom Beseitigen von unbeabsichtigten Freisetzungen von Zytostatika-Zubereitungen * Vorsichtsmassnahmen gemäss den Suva-Empfehlungen und allgemeinen   Arbeitsanweisungen für den Umgang mit Zytostatika und krebserzeugenden, mutagenen und reproduktionstoxischen Medikamenten   * Haut-/Schleimhautkontakt mit Medikamenten und Ausscheidungen von behandelten Patienten vermeiden   ggf. direkter Beizug eines Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA Spezialist) erforderlich |  |  |

**Reinigungsarbeiten, Entsorgung**

|  | **Arbeitsprozesse nach Gefährdungen** (Zutreffendes ankreuzen) | | **H** | **E** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Reinigungsarbeiten 1**  während Praxisbetrieb, nach Patientenwechsel, Kontamination durch Exkremente etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * Einatmen von Dämpfen und Stäuben/Pulver vermeiden * direkten Haut-/Schleimhautkontakt zu Medikamenten vermeiden |  |  |
|  | **Reinigungsarbeiten 2**  periodische Lavabo-, Ausguss-, WC-Reinigung, Staubsaugen, Böden aufnehmen, Fensterreinigung etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten * ggf. geeignete Schutzhandschuhe * Einatmen von Dämpfen und Stäuben/Pulver vermeiden * Gewichtslimite einhalten * steig- und trittfeste Steighilfen benützen * ab 6. Monat kein Besteigen von Leitern |  |  |
|  | **Entsorgung**  Abfallsäcke zusammenbinden für Abfuhr, Karton-, Papier-, Infektiöses Material, Medikamente via Apotheke, entsorgen etc. | |  | B |
|  | **Schutzmassnahmen** | * Immunitätsnachweise, Impfschutz und Infektionsprävention gemäss Kapitel 3.4 beachten- Schutzhandschuhe * Säcke nicht zusammendrücken * Chemikalienlisten beachten * Gewichtslimite einhalten |  |  |

1. Swiss Insurance Medicine SIM „Zumutbare Arbeitstätigkeit nach Unfall und Krankheit“ 1. Auflage 2007 ISSN-978-3-033-01169-4. [↑](#footnote-ref-1)